



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

Masterplan Schienengüterverkehr – Ziele, Erwartungen, Maßnahmen

DMG-Seminar

13. Juni 2023, Hamburg

Überblick

- 1. Ausgangslage**
2. Der Masterplan Schienengüterverkehr entsteht
3. Umsetzung des Masterplans Schienengüterverkehr
4. Im Fokus: Beschlüsse des Koalitionsausschusses vom 28.03.2023
5. Aktueller Stand neues Programm zur Förderung der Betriebskosten im Einzelwagenverkehr

Ausgangslage: Marktanteil des Schienengüterverkehrs (SGV)

	Binnenschiff	Straße	Schiene
2005	11,4	71,6	17
2010	10,2	72,2	17,6
2015	8,7	73	18,3
2019	7,5	73,5	19
2020	7,1	74,6	18,3
2021	6,9	72,9	20,2

Statistisches Bundesamt (Destatis), 2022
https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2022/04/PD22_148_463.html und Marktuntersuchung Eisenbahnen 2022 BNetzA

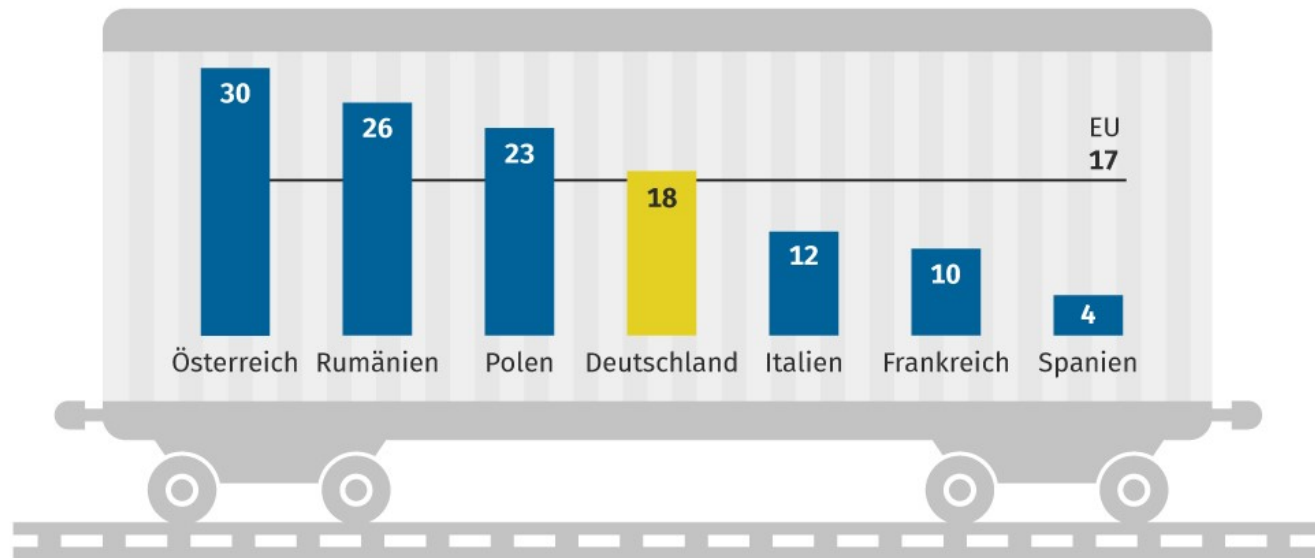
Güterverkehr nach Art und Anteil an der gesamten Beförderungsleistung für ausgewählte Jahrgänge, in %

Ausgangslage: Modal Split im europäischen Vergleich

Güterverkehr auf der Schiene 2020

Anteil der Schiene am Güterverkehr in %, ausgewählte EU-Staaten

EUROPA
IN ZAHLEN

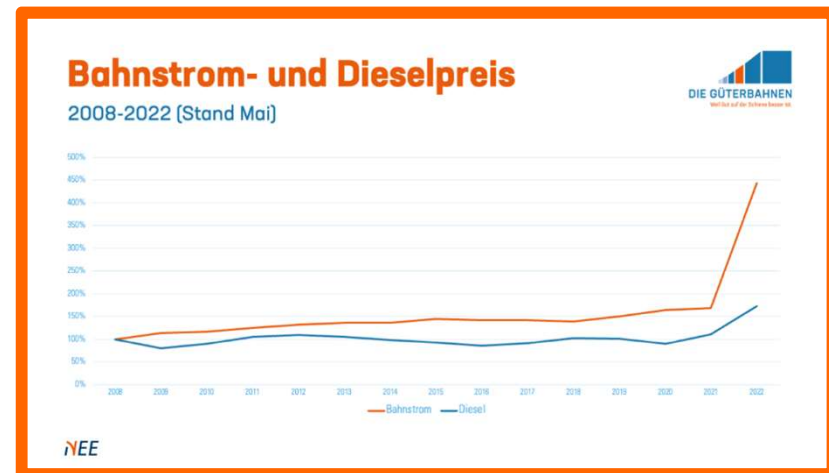


© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2022

Basis: Beförderungsleistung in Tonnenkilometer. Quelle: Eurostat

Ausgangslage: Schienengüterverkehr schöpft Potenzial nicht aus

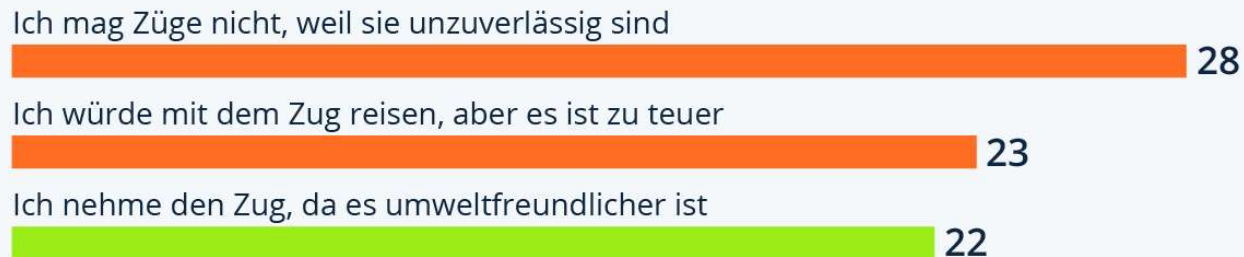
- Anstieg klimaschädlicher Treibhausgase durch den Verkehr
- Intra- und intermodaler Wettbewerbsdruck
- Steigende Kostenbelastung im Vergleich zur Straße; Strompreisbremse mit Sonderregelung Schiene
- Geringe Renditen der Bahnen hemmen Investitionen



Ausgangslage: Herausforderungen bei Güter- und Personenverkehr aktuell ähnlich

Preis und Unzuverlässigkeit größtes Manko bei Zugreisen

Anteil der Befragten, die folgenden Aussagen zu Zugreisen zustimmen (in %)



Quelle: Statista Global Consumer Survey,
2.149 Befragte in Deutschland (18-85 Jahre), 16.-22.02.2022

Überblick

1. Ausgangslage
2. **Der Masterplan Schienengüterverkehr entsteht**
3. Umsetzung des Masterplans Schienengüterverkehr
4. Im Fokus: Beschlüsse des Koalitionsausschusses vom 28.03.2023
5. Aktueller Stand neues Programm zur Förderung der Betriebskosten im Einzelwagenverkehr

Der Masterplan Schienengüterverkehr entsteht – Runder Tisch Schienengüterverkehr

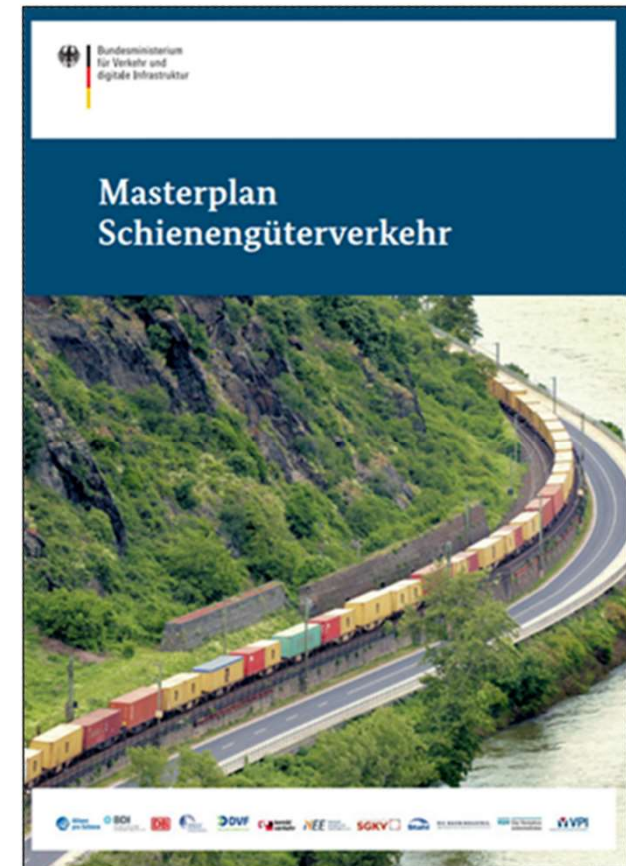


Der Masterplan Schienengüterverkehr entsteht – Ziele, Erwartungen

Unterstützung der Verlagerung von Güterverkehr auf die Schiene,
Steigerung des Marktanteils der Schiene im Güterverkehr, v.a.
durch

- Verbesserten Zugang zum Netz, Stärkung der Infrastruktur
- Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit
- Modernisierung des Schienengüterverkehrs

Der Masterplan Schienengüterverkehr entsteht – Vorstellung am 23. Juni 2017



10 Maßnahmenpakete mit 66 Maßnahmen sollen mehr Verkehr auf die Schiene bringen – 1/2

1. Leistungsfähige Infrastruktur bereitstellen
2. Digitalisierung vorantreiben
3. Eisenbahnbetrieb automatisieren
4. Technische Innovationen forcieren
5. Multimodalität stärken



10 Maßnahmenpakete mit 66 Maßnahmen sollen mehr Verkehr auf die Schiene bringen – 2/2

6. Elektromobilität ausbauen
7. Trassen- und Anlagenpreise reduzieren
8. Abgaben- und Steuerbelastung begrenzen
9. Vergleichbare Standards der Arbeits- und Sozialvorschriften
10. Aus- und Weiterbildung forcieren



Nr.	Meilenstein	Beteiligte	Zeithorizont
7.1	Temporär zusätzliche Haushaltsmittel für den Zweck der sehr deutlichen Reduzierung der Infrastrukturnutzungsentgelte bereitstellen	Bund	Anfang nächster Legislaturperiode
7.2	Effizienz der Infrastrukturvorhaltung und des Infrastrukturmanagements verbessern	EIU	Daueraufgabe

Überblick

1. Ausgangslage
2. Der Masterplan Schienengüterverkehr entsteht
3. **Umsetzung des Masterplans Schienengüterverkehr**
4. Im Fokus: Beschlüsse des Koalitionsausschusses vom 28.03.2023
5. Aktueller Stand neues Programm zur Förderung der Betriebskosten im Einzelwagenverkehr

Umsetzung des Masterplans

- **Referat E 11** „Masterplan Schienengüterverkehr, Gleisanschlüsse“ koordiniert und steuert die Umsetzung
- **2022 Neukonstituierung Runder Tisch SGV** in 20. LP zur Fortsetzung der Umsetzung, Bestandsaufnahme und Digitalisierungsstrategie



5 Sofortmaßnahmen – in Umsetzung

1. **Absenkung der Trassenpreise im SGV** bis 30.06.2023, die Fortführung der Förderung ist geplant (Beschlüsse Koalitionsausschuss 28.03.2023)
2. **Bundesprogramm „Zukunft Schienengüterverkehr“** zur Förderung von Erprobungen und Markteinführungen innovativer Zukunftstechnologien im SGV als Anreiz für einen nachhaltigen Innovationsschub (Beschlüsse Koalitionsausschuss 28.03.2023)
3. **Aufbau eines Testfelds für Digitalisierung und Automatisierung der Zugbildung im SGV** im Rangierbahnhof München Nord
4. **740-Meter-Netz** zur Beseitigung von Infrastrukturengpässen
5. **unternehmerische Beiträge** des Sektors zur Modernisierung des SGV

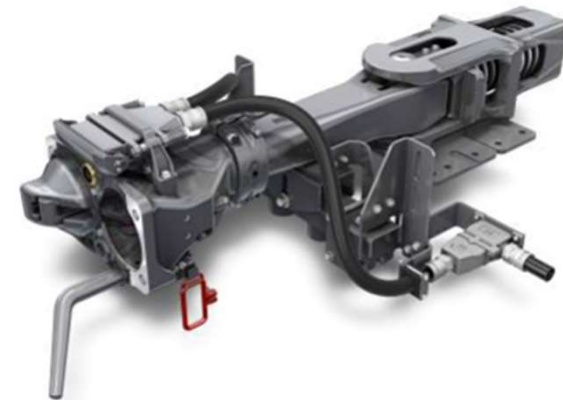
Umsetzungsstand der 66 Maßnahmen Ende 2022

- **22 Maßnahmen sind abgeschlossen**
- **20 Maßnahmen sind laufende Daueraufgaben**
- **19 Maßnahmen befinden sich in Umsetzung**
- **5 Maßnahmen müssen (erneut) angestoßen werden**

Beispiele

3.7 – Digitale Automatische Kupplung – laufende Maßnahme

- European DAC Delivery Program für Migrationsplanung, Beschaffungskonzept etc.
- Technische Tätigkeiten im Rahmen des europäischen F&E-Programms Europe's Rail



7.1 – Temporär zusätzliche Haushaltsmittel für Reduzierung der Infrastrukturnutzungsentgelte – laufende (Sofort-) Maßnahme

- Anlagenpreisförderung
- Trassenpreisförderung
- ab Ende 2023: Betriebskostenförderung Einzelwagenverkehr

Fortgesetzte Umsetzung des Masterplans Schienengüterverkehr – aktuelle Schwerpunkte

Schlussfolgerungen aus der Studie zu den Auswirkungen einer europaweit verpflichtenden KV-Fähigkeit von Sattelaufliegern

- Maßnahmenpaket 5: **Multimodalität stärken**

Neue Unterarbeitsgruppe zur Erarbeitung einer **Strategie für Automatisierung und Digitalisierung** im Schienengüterverkehr

- Maßnahmenpaket 2: **Digitalisierung** des SGV vorantreiben und
- Maßnahmenpaket 3: Eisenbahnbetrieb stärker **automatisieren**

KV-Fähigkeit von Sattelaufliegern

- Studie zur Abschätzung der umwelt- und verkehrspolitischen Folgen einer europaweiten verpflichtenden KV-Fähigkeit von Standard-Sattelaufliegern in Deutschland abgeschlossen. Veröffentlichung Juni 2023.
- BMDV hat in Rundem Tisch und AG Umsetzung Maßnahmenpaket zur Förderung der Kranbarkeit von Sattelaufliegern in Verbindung mit Gesamtpaket zur Verbesserung der Rahmenbedingungen des SGV insgesamt und speziell des KV diskutiert. Kurzversion wird mit Studie veröffentlicht.
- Aktuell Studie zur besseren Vernetzung der Verkehrsträger im Güterverkehr in Endphase. Start Dialog mit Sektor am 14.06.2023, wie mehr Transporte auf intermodale Verkehre verlagert werden können und welche Maßnahmen Staat und Unternehmen hierzu ergreifen müssen.

Automatisierung und Digitalisierung des SGV

Innovative Fahrzeugtechnik

- Intelligenter Güterzug
- DAK
- Sensorüberwachung Fahrzeug
- Automatisierte Be- und Entladung

Infrastrukturnutzung

- Digitale Stellwerke
- ETCS
- Automatisiertes Fahren Fernbereich
- Vernetzung Fahrzeug/ Infrastruktur
- Intelligentes Kapazitätsmanagement
- Digitale Services

Transportketten-Prozesse

- Planungs- und Steuerungsprozesse Unternehmen
- Kundenzugang (Auftragsprozesse, Sendungstransparenz)
- Betriebsprozesse im Nahbereich: Gleisanschlüsse, Zugbildungs- und Abstellanlagen, Terminals

Daten

- Normung (Vereinheitlichung spezifischer Daten für SGV)
- Datenmanagement
- Mobilitätsplattform SGV
- Cybersecurity

Fortgesetzte Umsetzung des Masterplans Schienengüterverkehr

Bereitstellung von Fördermitteln im Bundeshaushalt 2023
mit Finanzplanung 2024 – 2026

Aktuell regierungsinterne
Aufstellung des
Bundeshaushalts 2024,
Ziel: Kabinettsbeschluss
Juli 2023

Mio €	2023	2024	2025	2026
afTP	377*	rd. 180		
APF	rd. 85*	rd. 20	rd. 20	
BK EWV	80*	100*	100*	
GLA	24	49	49	49
BP Z-SGV	rd. 30	rd. 30	rd. 20	rd. 20

- Mit Mitteln aus dem Entlastungspaket III der Bundesregierung.
Beschlüsse Koalitionsausschuss vom 28.03.2023 noch nicht berücksichtigt.

Überblick

1. Ausgangslage
2. Der Masterplan Schienengüterverkehr entsteht
3. Umsetzung des Masterplans Schienengüterverkehr
4. **Im Fokus: Beschlüsse des Koalitionsausschusses vom 28.03.2023**
5. Aktueller Stand neues Programm zur Förderung der Betriebskosten im Einzelwagenverkehr

Im Fokus: Beschlüsse des Koalitionsausschusses vom 28.03.2023

IV. Klimaschutz im Verkehr (S. 8)

„3. Stärkung Schienengüterverkehr: Der Schienengüterverkehr soll bis 2030 einen Marktanteil von 25 Prozent erreichen. Dazu wird die anteilige Förderung der Trassenpreise im Schienengüterverkehr fortgesetzt, die Anreize für Investitionen aus dem Sektor in die Erprobung sowie die Markteinführung von Innovationen im Bereich Digitalisierung, Automatisierung und Fahrzeugtechnik im Schienengüterverkehr verstärkt und eine Verstärkung der Entlastung des Einzelwagenverkehrs im Rahmen der Anlagenpreisförderung bei den Kosten für die Nutzung von Zugbildungsanlagen vorgenommen.“

Im Fokus: Beschlüsse des Koalitionsausschusses vom 28.03.2023

- Viel drin, vieles noch unklar.
- Für Förderprogramme Schienengüterverkehr folgende Erwartungen:
 - Fortführung Trassenpreisförderung über 2024 hinaus.
 - Verstärkung der Finanzausstattung des Bundesprogramms Zukunft Schienengüterverkehr
 - Verstärkung der Entlastung im Einzelwagenverkehr über Anlagenpreisförderung und Betriebskostenförderung

Im Fokus: Beschlüsse des Koalitionsausschusses vom 28.03.2023

Weitere wichtige Punkte:

- **Stärkung des Investitionshochlaufs Schiene**, Priorität Kapazitätssteigerung Kernnetz, Kapazitäten Kombiniertes Verkehr, bis zu 45 Mrd. EUR bis 2027 – soweit finanziell darstellbar z.B. über Zusatzeinnahmen aus Lkw-Maut
- **Stärkung/Digitalisierung Bestandsnetz Schiene**
- **Digitalisierungspaket Schiene** (digitales Kapazitätsmanagement, Ausweitung ETCS-Fahrzeugausrüstung, Einführung Technologien Digitales Bahnsystem)
- **Stärkung KV-Terminals**
- **Förderung alternativer Antriebe**

Überblick

1. Ausgangslage
2. Der Masterplan Schienengüterverkehr entsteht
3. Umsetzung des Masterplans Schienengüterverkehr
4. Im Fokus: Beschlüsse des Koalitionsausschusses vom 28.03.2023
5. **Aktueller Stand neues Programm zur Förderung der Betriebskosten im Einzelwagenverkehr**

Betriebskostenförderung Einzelwagenverkehr

- **KoaV 2021:** Stärkung Einzelwagenverkehr (E WV), S. 49, Z. 1588
- E WV steht aktuell für **18 Prozent des Schienengüterverkehrs** in Deutschland, bildet neben Kombiniertem Verkehr und Ganzzugverkehr das Rückgrat des Schienengüterverkehrs, ermöglicht mit Güterverkehrsstellen den **Zugang zum europäischen Schienennetz in der Fläche** und hat **zentrale Grund- und Netzwerkfunktionen**.
- Spart rund 1,4 Mio. t CO₂ pro Jahr im Vergleich zum Transport per Lkw und ersetzt 40.000 Lkw-Fahrten pro Tag.
- BMDV fördert E WV bereits seit 2020 über **Anlagenpreisförderung**, die über Entlastungspaket III für 2023 auf 85 Mio. EUR angehoben wurde.

Betriebskostenförderung Einzelwagenverkehr

- Angesichts massiver Probleme des EWV auf Grund des hohen Fahrzeug-, Zeit- und Personalaufwands allein jedoch nicht ausreichend, daher erarbeitet BMDV **neue Richtlinie zur Förderung von Betriebskosten im EWV**.
- **Ziel:** Temporäre, diskriminierungsfreie und wachstumsorientierte Förderung soll Brücke bilden bis zur nachhaltigen Steigerung der Wirtschaftlichkeit des EWV durch Automatisierung und Digitalisierung, hier insbesondere durch Einführung der Digitalen Automatischen Kupplung.
- **Förderung existiert bereits in Nachbarstaaten**, insbesondere Frankreich und Österreich. Dortige Fördermodelle auf Grund der jeweiligen Besonderheiten jedoch nicht 1:1 auf Deutschland übertragbar. Daher in intensivem Austausch mit Sektor Fördermodell für Deutschland erarbeitet.

Betriebskostenförderung Einzelwagenverkehr

- **Sektorabstimmung zum Richtlinienentwurf** April/Anfang Mai erfolgt.
- **Abstimmung mit EBA und BNetzA** weitgehend abgeschlossen.
- **Hausabstimmung und Ressortabstimmung** folgen.
Anschließend Notifizierung bei der Europäischen Kommission.
- **Ziel: Inkrafttreten noch 2023**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

